



MEDIENMITTEILUNG

St. Gallen, 20. Juni 2018

Präsidentenwechsel Krebsliga Ostschweiz mit Kurzfilmabend im Kinok

Am 26. Juni 2018 verabschiedet die Krebsliga Ostschweiz an ihrer Mitgliederversammlung in der Lokremise St.Gallen ihren langjährigen Präsidenten Dr. med. Luzius Schmid. Im Anschluss werden im Kinok – Cinema in der Lokremise drei internationale Kurzfilme zum Thema «Den Mut trotz Krebs nicht verlieren» präsentiert. Der Eintritt ist frei, die Filmvorführung öffentlich.

Die Krebsliga ist seit Jahrzehnten schweizweit die erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Krebs. Die diesjährige Mitgliederversammlung der Krebsliga Ostschweiz steht im Zeichen der Veränderung: eine Ära geht zu Ende – ein Neubeginn steht an.

Generationen- und Präsidentenwechsel

Nach einer fast 30-jährigen Präsidentschaft tritt Dr. med. Luzius Schmid als Präsident der Krebsliga Ostschweiz ab. Mit ihm auch verschiedene langjährige Vorstandsmitglieder, womit der heutige, eher grosse Vorstand gleichzeitig reduziert wird. Was nach Radikalschnitt aussieht, ist ein harmonischer Übergang, der vom gesamten Vorstand sorgfältig geplant wurde. Als Nachfolger von Luzius Schmid wird der Mitgliederversammlung das mehrjährige Vorstandsmitglied und Leiter des Tumorzentrums ZeTuP Rapperswil Jona, Dr. med. Rudolf Morant vorgeschlagen.

Internationale Kurzfilme im Kinok: Den Mut trotz Krebs nicht verlieren

Dieses Kurzfilmprogramm vereint drei internationale Kurzfilme über Menschen, die sich mutig ihrer Krankheit stellen. Die Krebsliga Schweiz präsentierte die Filme am 13. Zurich Film Festival. Es handelt sich um Werke von Filmemachern aus aller Welt, bewegende Perspektiven gespickt mit Mut, Hoffnung und einer Prise Humor. Die Krebsliga Ostschweiz lädt alle Interessierten herzlich ein ins Kinok – Cinema in der Lokremise, St.Gallen. Beginn 19.15 Uhr, Programmende 20.15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

«Less than one percent» (MX 2017, 11 min, O/d-f):

Flavio unterzieht sich aus Solidarität zu seiner Frau ebenfalls einer Mammografie, mit einem überraschenden Ergebnis für beide. Ein witziger und ergreifender Film zum Thema Solidarität in einer Partnerschaft, den Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Früherkennung von Krebs und der Angst vor der Krankheit.

«SIE» (CH 2017, 11 min, D/f):

In diesem Dokumentarfilm erzählen zwei Männer ungeschönt von den Leiden und Sorgen, die die Krebserkrankung eines geliebten Menschen mit sich bringt. Sie berichten von den starken Banden zu ihren krebskranken Partnerinnen und der Angst vor dem Tod.

«The Kármán Line» (UK 2014, 25 min, E/d-f):

«The Kármán Line» ist eine Allegorie über das Leben eines geliebten Menschen, der langsam entschwindet. Inspiriert wurde die Geschichte von der Mutter des Regisseurs, die an Leukämie erkrankt war. Die Kármán-Linie ist eine gedachte

Grenze in einer Höhe von 100 Kilometern über dem Meeresspiegel, die dazu genutzt wird, um die Luftfahrt von der Raumfahrt zu unterscheiden. Sie dient als Definition für eine theoretische Abtrennung der Erdatmosphäre zum freien Weltraum, was bedeutet, dass ab ungefähr dieser Höhe die Atmosphäre nicht mehr genutzt werden kann, um nennenswerten Auftrieb bei einem Flugobjekt zu erzeugen.

Die Mitgliederversammlung und die nachfolgende Veranstaltung finden statt am Dienstag, 26. Juni 2018 in der Lokremise St.Gallen. Zur Mitgliederversammlung wurde persönlich eingeladen, die nachfolgende Filmvorführung im Kinok um 19.15 Uhr ist öffentlich mit freiem Eintritt; die Platzzahl beschränkt. Weitere Informationen: www.krebsliga-ostschweiz.ch.

Bilder: Bild 1 «Less than one percent» / Bild 2 «SIE» / Bild 3 «The Kármán Line»

Kontakt: Sonja Fehr, Assistentin der Geschäftsführung
Krebsliga Ostschweiz, Flurhofstrasse 7, 9000 St. Gallen
Telefon 071 242 70 25, sonja.fehr@krebsliga-ostschweiz.ch
www.krebsliga-ostschweiz.ch

Zahlen & Fakten Jahresbericht 2017

- **Budget 2018:** CHF 6.8 Mio.
- **Anzahl Mitarbeitende:** 35
- **Beratung & Unterstützung:** über 750 Betroffene und Angehörige in den Kantonen SG, AR, AI und GL beraten und unterstützt
- **Stomaberatung:** 502 Patienten unterstützt und versorgt, insgesamt 1'530 Beratungen
- **Palliativer Brückendienst:** 170 Personen zu Hause beraten und begleitet, Abklärungen und Gespräche für weitere 51 Patientinnen und Patienten resp. ihre Angehörigen
- **Krebsregister:** Lungenkrebs bei Frauen – massiver Anstieg der Erkrankungs-raten: von 5/100'000 Einwohnern im Jahr 1980 auf 18/100'000 im Jahr 2015. Jährlich erkranken weltweit ca. 1.8 Mio. und sterben ca. 1.6 Mio. Menschen an Lungenkrebs. Im Durchschnitt erkrankten in der Schweiz 2008 – 2012 rund 1'500 Frauen pro Jahr, 1'100 starben daran. Bei den Frauen ist Lungenkrebs die zweithäufigste Todesursache aller Krebserkrankungen.
- **Mammografie-Screening-Programm donna:** Teilnahmerate von 80 % bei den Frauen, die das Programm regelmässig nutzen, 47 % Teilnahmerate bei jenen Frauen, die zum ersten Mal angeschrieben wurden

Wichtige Arbeit der Krebsliga Ostschweiz

Bei der Krebsliga Ostschweiz steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Krebsbetroffene und ihre Angehörigen werden in allen Phasen der Krankheit beraten, begleitet und unterstützt. Das vollständig erfassende Grundangebot in den Kantonen St.Gallen, beide Appenzell und Glarus wird überwiegend durch Spenden finanziert.